



Ich erstelle gemeinsam mit meinem Wiedereinstiegsberater mein berufliches Projekt.

Ich informiere mich über den deutschen Arbeitsmarkt, um ergänzende Möglichkeiten zu meiner Suche in Frankreich zu prüfen.

Ich habe Möglichkeiten. Ich überprüfe, ob die Arbeit in Deutschland im Hinblick auf mein Familienleben (Pendeln, Kinderbetreuung) realisierbar ist.

Ich bereite meinen Lebenslauf vor. Ich treffe mich mit meinem Berater, um mein Sprachniveau zu ermitteln. Ich sperre meine sozialen Netzwerke. Ich melde mich bei verschiedenen Jobboards an.

Ich bin an einem Angebot interessiert. Ich bereite eine zusammenfassende Motivationsmail vor und übermittle meinen Lebenslauf.

Sie sind zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen worden ? Super! 80 % des Weges ist bereits geschafft. Ihr Profil ist von Interesse. Bereiten Sie sich auf Ihr Vorstellungsgespräch vor. Planen Sie Ihre Anreise im Voraus. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



# Sich in Deutschland bewerben

## Wie suche ich nach einem Stellenangebot?

Es gibt verschiedene Kanäle, um auf dem offenen Arbeitsmarkt nach einer Stelle zu suchen.

### DIE ÖFFENTLICHEN JOBBOARDS

Davon gibt es drei.

#### > France Travail



Emploi Store – Filter „Grenzgänger Deutschland“:  
<https://candidat.francetravail.fr/offres/emploi>

#### > Bundesagentur für Arbeit

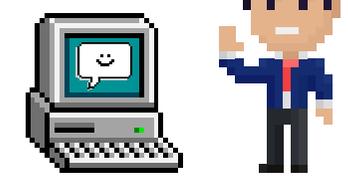


<https://www.arbeitsagentur.de/>

#### > EURES



<https://europa.eu/eures/portal/jv-se/home?lang=de>



### DIE PRIVATEN JOBBOARDS:

In Deutschland gibt es verschiedene private Suchmaschinen für die Stellensuche.

Zu den bekanntesten gehören (nicht vollständige Liste):

- [www.jobturbo.de](http://www.jobturbo.de)
- <https://www.jobrobot.de/>
- <https://www.monster.de>
- <https://www.stellenanzeigen.de>
- <https://www.stepstone.de>
- <https://de.indeed.com>

### DIE PROFESSIONELLEN SOZIALEN NETZWERKE

- [www.xing.com](http://www.xing.com)
- [www.linkedin.com](http://www.linkedin.com)

### INITIATIVBEWERBUNGEN

Initiativbewerbungen sind nicht zu unterschätzen, da sie Ihnen berufliche Chancen eröffnen können. Recruiter greifen oft auf ihre Datenbank mit verfügbaren Lebensläufen zurück!

Es gilt, deutsche Unternehmen zu finden, die Arbeitnehmer mit Ihrem im Rahmen der Erstellung eines beruflichen Projekts festgesetzten Profil beschäftigen können. Um die Kontaktdaten dieser Unternehmen zu erhalten, können Sie eine Suche über ein deutsches Branchenverzeichnis durchführen:

- <https://www.saarland.ihk.de/>
- <https://www.gelbeseiten.de>

Auch die **deutsch-französischen Jobmessen** (Connecti, Connexio-career, Jobmesse Saarbrücken, Deutsch-Französisches Forum) bieten eine Möglichkeit, sich berufliche Chancen in Deutschland zu eröffnen.



### SIE WURDEN ZU EINEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN?

Herzlichen Glückwunsch! Wenn das Unternehmen Sie kontaktiert, bedeutet das, dass Ihr Profil von Interesse ist. Einen großen Teil des Weges haben Sie damit bereits geschafft.

Hier noch ein paar letzte Tipps:

- achten Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs auf angemessene Kleidung,
- seien Sie frühzeitig vor Ort und planen Sie Ihre Anreise im Voraus,
- bringen Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs Ihren Lebenslauf und Ihre beruflichen Referenzen mit,
- zögern Sie nicht, sich über professionelle soziale Netzwerke (z. B. LinkedIn) oder über die Fachpresse über das Unternehmen zu informieren,
- bekunden Sie erneut Ihr Interesse am Stellenangebot,
- scheuen Sie sich nicht zu fragen, wann Sie eine Rückmeldung nach dem Gespräch erwarten können.



EURES ist ein europäisches Netzwerk, das 1993 von der Europäischen Kommission gegründet wurde, um die Freizügigkeit und Mobilität im Europäischen Wirtschaftsraum zu fördern.  
[https://eures.europa.eu/index\\_fr](https://eures.europa.eu/index_fr)

Projektleitung und Redaktion  
 CRD EURES / FRONTALIERS Grand Est  
 11, Rue Claude Chappe  
 57070 Metz Technopôle  
 Tel. : +33 (0)3 87 20 40 91  
[contact@frontaliers-grandest.eu](mailto:contact@frontaliers-grandest.eu)  
<https://frontaliers-grandest.eu>



Mit finanzieller Unterstützung der Region Grand Est und der Europäischen Kommission.



Die EURES-Aktivitäten werden mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert.

Das vorliegende Informationsblatt wird von der Europäischen Union und der Region Grand Est mitfinanziert. Gleichwohl handelt es sich bei den geäußerten Ansichten und Meinungen ausschließlich um die des Autors bzw. der Autoren, die nicht zwangsläufig die Ansichten der Europäischen Union oder der Region Grand Est widerspiegeln. Weder die Europäische Union noch die Region Grand Est können dafür haftbar gemacht werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union

La Région  
**Grand Est**

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder spezielle Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unsere Rechtsabteilung: [juridique@frontaliers-grandest.eu](mailto:juridique@frontaliers-grandest.eu).

Sämtliche in diesem Informationsblatt enthaltenen Informationen sind ausschließlich von allgemeiner Bedeutung und beziehen sich nicht auf die spezifische Situation einer natürlichen Person.

Sie dienen lediglich zu Informationszwecken und sind daher nicht als rechtsverbindliche Dokumente anzusehen.

Infolgedessen begründen sie keine anderen Rechte oder Pflichten als die, die sich aus den rechtmäßig verabschiedeten und veröffentlichten nationalen Rechtstexten ergeben; nur diese sind verbindlich.

Das CRD EURES/Frontaliers Grand Est und seine Geldgeber übernehmen keine Haftung für die bereitgestellten Informationen.

Obwohl es unser Ziel ist, aktuelle und genaue Informationen zu verbreiten, können wir das Ergebnis nicht garantieren, da die behandelten Themen häufigen rechtlichen und verwaltungstechnischen Änderungen unterliegen.

Es ist strengstens untersagt, das vorliegende Dokument ohne die Genehmigung von Frontaliers Grand Est ganz oder teilweise zu vervielfältigen oder zu drucken.

## Einige wichtige Informationen

Deutschland ist die führende Wirtschaftsmacht in Europa und hinter den USA, China und Japan die viertgrößte Wirtschaftsmacht der Welt. Mit ihren 83 Millionen Einwohnern ist sie der größte Markt der Europäischen Union. Sie zeichnet sich durch eine stark internationalisierte Wirtschaft mit Exporten in die ganze Welt aus.

Deutschland ist allem voran durch seine Industrie geprägt: Die Automobilbranche ist die wichtigste Branche, gefolgt von Maschinenbau, elektronischen Geräten und chemischen Produkten. Die Dienstleistungsbranche beschäftigt 74,6 % der erwerbstätigen Bevölkerung.

Für Sie ergeben sich dadurch Beschäftigungsmöglichkeiten in vielen Branchen. Zahlreiche marktführende Unternehmen sind auf der Suche nach Arbeitskräften aus den Nachbarländern.

Als in Frankreich ansässige Person sollten Sie Deutschland als eine berufliche Möglichkeit betrachten, die Ihnen parallel zu Ihrer Arbeitssuche in Frankreich offensteht. Das europäische Recht schützt Sie in Bezug auf die Rente: Sobald Sie ein Jahr in einem europäischen Land arbeiten, haben Sie Anspruch auf eine Rente aus diesem Land. Es gehen keine Beiträge verloren.

Sie können Deutschland kurz-, mittel- oder langfristig in Betracht ziehen.

Egal, ob Sie sich in Deutschland oder in Frankreich bewerben, Sie müssen bei Ihrer Stellensuche organisiert vorgehen.

## Kann ich in Deutschland arbeiten?

Wenn Sie Staatsangehöriger der Europäischen Union sind, können Sie in Deutschland arbeiten, ohne eine Arbeitserlaubnis oder Arbeitsgenehmigung zu benötigen.

Wenn Sie hingegen ein Drittstaatsangehöriger sind, müssen Sie :

- eine vollständige Arbeitserlaubnis beantragen,
- oder eine Grenzgängerkarte, sofern Sie in Frankreich wohnhaft sind und in Deutschland eine Beschäftigung im Grenzgebiet ausüben.

Mit Ihrer französischen Arbeitserlaubnis können Sie nicht in Deutschland arbeiten! Achten Sie darauf, alle Schritte zu befolgen, um Ihr Einreisevisum für Deutschland sowie die Arbeitserlaubnis zu erhalten. Das bedeutet, dass Sie von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber ein Einstellungsversprechen erhalten müssen.

Um keine Chance zu verpassen, sollten Sie vor Ihrer Stellensuche in Deutschland die für den Erhalt eines Aufenthaltstitels erforderlichen Dokumente vorbereiten. Sie finden diese auf unserer Website

## Die Risiken

Wenn Sie ohne Arbeitsgenehmigung in Deutschland arbeiten, gehen Ihre Sozialversicherungsbeiträge für Ihre zukünftige Rente, Ihre Ansprüche auf Krankengeld oder auch auf eventuelles Arbeitslosengeld verloren.

Im Falle eines Arbeitsunfalls kann es zu Schwierigkeiten bei der Kostenübernahme kommen.

## Ihre Bewerbung in Deutschland

In Deutschland wird eine „Bewerbungsmappe“ verschickt. Diese enthält ein Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf sowie eine Kopie der Zeugnisse und aller relevanten Unterlagen, wie beispielsweise Arbeitszeugnisse.

Halten Sie sich generell an die vom Arbeitgeber festgesetzten Bewerbungsmodalitäten (Bewerbung per Post, per Internet usw.).

## Ihr Lebenslauf

Recruiter erhalten Hunderte von Lebensläufen auf ein einziges Stellenangebot. Angesichts dieser Flut von Bewerbungen nehmen sie sich nur wenige Minuten Zeit, um Ihren Lebenslauf zu lesen. Ihr Lebenslauf muss Ihre Visitenkarte schlechthin werden, um den Recruitern ins Auge zu stechen.

Der deutsche Lebenslauf hat seine Besonderheiten. Er ist beschreibender und detaillierter als der französische Lebenslauf, sollte jedoch nicht länger als zwei Seiten sein. Bei Personen mit umfangreicher Berufserfahrung kann er bis zu drei Seiten umfassen.

Im Allgemeinen sollten Sie:

- einen anti-chronologischen Lebenslauf erstellen (von der aktuellsten bis zur ältesten Situation),
- Ihre Berufserfahrung angeben. Die Arbeitszeugnisse sind den Bewerbungen beizufügen. Sie können sie auf elektronischem Weg als Anhang mitschicken,
- Ihren Bildungsweg und eventuelle Zusatzqualifikationen angeben.

Konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste und passen Sie Ihre Präsentation an die verschiedenen Stellen, auf die Sie sich bewerben, und an die geforderten Qualifikationen an. Es ist wichtig, auf Schlichtheit zu setzen, Unwahrheiten zu vermeiden und Rechtschreibfehler auszuschließen.

### ZUR GESTALTUNG DES LEBENSLAUFS



Der deutsche Lebenslauf umfasst in der Regel zwei Spalten. Es wird empfohlen, ein Foto zu verwenden, jedoch ist dies nicht verpflichtend. Deutsche Lebensläufe sind datiert und unterschrieben.

Hinweis: Ihr Lebenslauf muss ins Deutsche übersetzt sein. Achten Sie darauf, dass Ihr Lebenslauf eine einheitliche Schriftart aufweist. Senden Sie Ihren Lebenslauf vorzugsweise

im PDF-Format und geben Sie der Datei einen Namen (z. B. Lebenslauf.Nachname.Vorname.pdf).

Verwenden Sie eine E-Mail-Adresse, die Ihrer Stellensuche und Ihren beruflichen Kontakten vorbehalten ist. Bei der Verwendung einer allgemeinen E-Mail-Adresse besteht nämlich die Gefahr, dass Ihre Bewerbungen in Ihren täglichen E-Mails untergehen. **Entscheiden Sie sich für eine einheitliche Adresse für Ihre Bewerbungen.** Verzichten Sie auf frei erfundene E-Mail-Adressen: Eine einfache Adresse im Format „**Vorname.Nachname @ Provider.de/com**“ ist perfekt.

Erstellen Sie eine Rubrik „Kompetenzen“. Daran kann der Recruiter auf den ersten Blick erkennen, ob Sie die erforderlichen Kompetenzen für die Stelle haben, auf die Sie sich bewerben. Welche sollten Sie erwähnen? Schauen Sie sich einfach die Kompetenzen an, die im Stellenangebot genannt werden! Verfügen Sie über diese Kompetenzen? Dann geben Sie sie an!

## Das in Ihrem Lebenslauf angegebene Sprachniveau

Es ist wichtig, Ihr Sprachniveau klar und deutlich in Ihrem Lebenslauf anzugeben.

Sie sollten jedoch unbedingt Nachstehendes vermeiden:

- die Angaben „lesen, schreiben, sprechen“;
- Darstellungen anhand einer Skala.

Damit ein Recruiter Ihr Sprachniveau feststellen kann, sollten Sie den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) verwenden. Dieser Rahmen setzt Ihr Niveau anhand einer Einstufung von A1 bis C2 fest.

**Sie möchten Ihr Sprachniveau bewerten lassen? France Travail kann Ihnen über die Plattform ELAO eine kostenlose Sprachbewertung anbieten. Sprechen Sie mit Ihrem Berater darüber.**

Wenn Sie sich nicht an den europäischen Referenzrahmen halten, besteht die Gefahr, dass Ihr Lebenslauf von einem Recruiter nicht berücksichtigt wird. Schlimmer noch, eine künstliche Intelligenz, die Ihr Profil vorab analysieren könnte, wird Ihren Lebenslauf aussortieren, noch bevor er beim Recruiter ankommt, da Ihre Sprachkenntnisse nicht eindeutig nachgewiesen sind!

## Welche Sprachen werden in Deutschland gesprochen?

Deutsch ist die Arbeitssprache in Deutschland. Daher sind Deutschkenntnisse für die Kommunikation innerhalb des Unternehmens unerlässlich.

Das erforderliche Sprachniveau variiert je nach Branche, Unternehmensgröße und internationalen Beziehungen der Firma.

- Für qualifizierte Stellen werden in der Regel gute Deutschkenntnisse (Fachvokabular) verlangt.

-Englisch wird für internationale Beziehungen verwendet. Große Unternehmensgruppen, die in Hightech-Branchen (IT, Banken, Chemie) tätig sind, verwenden Englisch als Kommunikationssprache.

-Französisch wird in Unternehmen verlangt, die eng mit dem französischen Markt zusammenarbeiten. Besonders gefragt sind Bewerber, die auf Französisch-Deutsch spezialisiert sind (Handel, Technik oder Management).



## Das Motivationsschreiben

Das Motivationsschreiben muss Teil Ihrer Bewerbungsmappe sein. Sie müssen Ihrem zukünftigen Arbeitgeber Ihre Gründe für die Bewerbung für die angestrebte Stelle deutlich machen.

Die Schwerpunkte Ihres Motivationsschreibens sollten dabei die nachstehenden Punkte sein:

- Ihre Vorstellung;
- die Gemeinsamkeiten zwischen Ihrer Erfahrung und den Anforderungen der Stelle;
- der Nutzen, den das Unternehmen durch Ihre Einstellung hat;
- die Gründe für Ihre Bewerbung und Ihre Einsatzbereitschaft.

Wenn Sie arbeitssuchend sind, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Berater bei France Travail auf, der Ihnen die Teilnahme an einem Workshop zum Thema „Erstellung eines Motivationsschreibens“ anbieten kann.

Das Motivationsschreiben muss auf Deutsch verfasst sein.

## IHR LEBENSlauf UND IHR MOTIVATIONSSCHREIBEN SIND FERTIG? NOCH EIN PAAR LETZTE ÜBERPRÜFUNGEN:

« **Googeln** » Sie Ihren Namen.



Überprüfen Sie, welche Ergebnisse ein Recruiter als Erstes über Sie finden kann, wenn er Ihren Vor- und Nachnamen in eine Suchmaschine eingibt.

Falls Ihre privaten Social-Media-Profile (Facebook, Instagram usw.) erscheinen, denken Sie daran, den Zugriff auf Ihre Inhalte zu sperren!

**Denken Sie auch daran, Ihre Mailboxansage zu überprüfen!**

Sie könnte der erste Eindruck sein, den Ihr zukünftiger Arbeitgeber von Ihnen erhält. Verwenden Sie daher eine klare und schlichte Ansage und vermeiden Sie während Ihrer Stellensuche humorvolle Ansagen.

**Bereiten Sie sich auf telefonische Vorabgespräche vor.**

Bevor Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, kann ein Recruiter Sie jederzeit anrufen, insbesondere um spontan Ihr Sprachniveau zu testen. Seien Sie darauf vorbereitet!